

PRAXISTRAINING FÜR KALENDERWOCHE 14

Warum sind die Übungen vom Bodentarget und vom Handtouch so wichtig?

Diese zwei Übungen sind für mich die Basis aller Übungen.

Mit dem Handtouch lerne ich dem Hund an, einer Führhand zu folgen, ohne dass ich mit Futter locken muss. Das bringt sehr grosse Vorteile, da der Hund sich voll auf dich konzentrieren kann, lernt er nicht nur viel effizienter was du von ihm willst. Sondern es macht dich auch unabhängiger und dein Hund kann dich nicht erpressen in dem er Futter fordert, um überhaupt aktiv zu werden. Unsere Hunde sind ja zweifelsfrei sehr intelligent.

Das Bodentarget bietet nach dem richtigen Aufbau sehr viele Möglichkeiten den Hund auf Distanz zu arbeiten. Das wiederum erleichtert den täglichen Spaziergang immens, wenn man das Ziel hat seinen Hund freilaufen zu lassen – da gehört nun mal die Distanzkontrolle zum Pflichtprogramm – bevor die Leine überhaupt abgehängt werden kann.

ÜBUNG 1

MATERIAL / VORBEREITUNG

- 🐾 Guddeli
- 🐾 Clicker
- 🐾 Flaches Bodentarget
- 🐾 Erhöhter Gegenstand beispielsweise ein Hocker oder eine Kiste
- 🐾 Startzone (Decke)

VORAUSSETZUNG SIND DIE ÜBUNGEN VON KALENDERWOCHE 13

Hund kennt das Signal für das «Bodentarget» sehr gut

Jugend & Hund Ennetmoos



ANLEITUNG

MIT BEIDEN VORDERPFOTEN AUF EIN FLACHES BODENTARGET STEHEN, WELCHES AUF EINEM ERHÖHTEN GEGENSTAND LIEGT

1. Übung einrichten (Position Bodentarget, wo stellst du dich hin, Guddeli bereit?)
2. Hund wartet (beispielsweise auf seiner Decke)
3. Du stehst seitlich (nicht frontal!) zum erhöhten Gegenstand und zeigst mit der Hand auf das aufliegende Bodentarget
4. Sofort belohnen, wenn der Hund sich auf das Bodentarget zubewegt, auch wenn er es noch nicht mit den Pfoten berührt!
5. Hund berührt mit einer Pfote das Bodentarget –> sofort belohnen
6. Hund berührt das Bodentarget mit beiden Pfoten –> sofort belohnen
7. Wortsignal erst beim zuverlässigen Wiederholen einfügen – beispielsweise „Target“ oder „Teppich“ kann man so lassen – dann muss jedoch immer ein Target verwendet werden!
8. Neues Wortsignal erst beim zuverlässigen Wiederholen einfügen – beispielsweise „Pfoten auf“, «hoch» oder „up“ etc. Das Wortsignal bedeutet 2 Vorderpfoten auf einen erhöhten Gegenstand stellen. Beachte den Unterschied sich ganz mit allen vier Pfoten auf ein Objekt zu stellen! Dazu braucht es ein anderes Signal.
9. Solange du ein Target verwendest – kann immer das Targetsignal benutzt werden
10. Distanz vergrössern zum Gegenstand mit Bodentarget
11. Handzeichen zum Gegenstand weglassen
12. Anderen Gegenstand unter dem Bodentarget verwenden
13. Bodentarget weglassen

WICHTIG FÜR MICH IST RUHE BEI DER ARBEIT, DER HUND BLEIBT MIT DEN PFOTEN AUF DEM TARGET – EGAL WIE GROSS DIE DISTANZ LETZTLICH WIRD. DAS GIBT DIR ZEIT ZUM HANDELN SPÄTER. FALLS DU EINEN NERVÖSEN, HIBBELIGEN HUND HAST - IMMER DARAUF ACHTEN UND DANN NOCH NICHT DIE ÜBUNG STEIGERN. IN DER RUHE LIEGT DIE KRAFT!



VIDEO-BEISPIELE FINDEST DU IM WHATS APP CHAT FÜR ALLE ÜBUNGEN VON MIR

Wichtig

- 🐾 Wähle zu Beginn lieber einen niedrigen Gegenstand und erhöht diesen nach und nach
- 🐾 Nach maximal 5-10 Wiederholungen eine Pause einlegen
- 🐾 Für das Wortsignal muss immer das gleiche Wort für das gleiche Verhalten verwendet werden! Überlege dir immer gut, was für ein Wort du nimmst. Für 2 Pfoten auf einem Gegenstand brauchst du ein anderes Signal als den Hund mit allen vier Pfoten auf einen Gegenstand zu schicken. Das ist auch für uns anspruchsvoll, dass wir konsequent das gleiche Signal geben und nennen!
- 🐾 Verwendete Gegenstände sollen niemals rutschen, das macht den Hund unsicher und zögerlich. Wenn der Hund die Übung gut kennt, können wackelige Gegenstände verwendet werden. Auch diese dürfen jedoch niemals wegrutschen.

ÜBUNG 2 (FORTSETZUNG VON ÜBUNG 1)

MATERIAL / VORBEREITUNG

- 🐾 Guddeli
- 🐾 Clicker
- 🐾 2-3 Gegenstände zum 2 Pfoten hochstellen
- 🐾 (für hibbelige Hunde eventuell mit Bodentargets arbeiten)

VORAUSSETZUNG IST DIE ÜBUNG 1 VON OBEN ↑

Hund kennt das Signal für «2 Pfoten auf einen Gegenstand stellen» sehr gut.

ÜBUNGS-ABLAUF

1. Hund wartet auf seiner Decke → auch hier das Warten nicht vergessen zu belohnen!
2. Du stellst einen kleinen «2-Pfoten-Parcours» auf
3. Der Hund wird zum ersten Gegenstand geleitet -> sofort belohnen, wenn er mit beiden Pfoten ruhig darauf steht
4. Der Hund wird zum 2. Gegenstand geleitet-> sofort belohnen, wenn er mit beiden Pfoten ruhig darauf steht
5. Der Hund wird zum 3. Gegenstand geleitet-> sofort belohnen, wenn er mit beiden Pfoten ruhig darauf steht
6. Übung mit einem Signal für «das Ende» beenden (bei uns ist das «Pause» -wer aufmerksam die Videos angeschaut hat 😊)

Jugend & Hund Ennetmoos





3. Gegenstand Stuhl

2. Gegenstand Balancekissen

1. Gegenstand Tritthocker

Wo sind deine kreativen Kombinationen – zeig her 😊

ÜBUNG 3: HANDTOUCH

MATERIAL / VORBEREITUNG

- 🐾 Guddeli
- 🐾 Clicker

WICHTIG DABEI IST, DASS DU IMMER DIE LEERE HAND HINSTRECKT UND ERST NACH DEM BERÜHREN DER HUNDENASE GEHT DIE HAND ZUM FUTTER – UND VERSCHWINDET ANSCHLIESSEND WIEDER HINTER DEM RÜCKEN.

Jugend & Hund Ennetmoos



ANLEITUNG

1. Du richtest dich selbst bequem ein
2. Hund sitzt vor dir und schaut dich erwartungsvoll an 😊
3. Beide Hände sind hinter dem Rücken (Kein Futter in den Händen!!)
4. Du streckst eine Hand nach vorne in Richtung Hund auf Kopfhöhe hin – dein Hund schaut die Hand an – > sofort belohnen und die Hand verschwindet wieder hinter dem Rücken
5. Du streckst eine Hand nach vorne zum Hund auf Kopfhöhe hin – Hund berührt die Hand kurz mit seiner Schnauze – > sofort belohnen und die Hand verschwindet wieder hinter dem Rücken
6. Du streckst eine Hand nach vorne zum Hund auf Kopfhöhe hin – Hund berührt die Hand deutlich mit seiner Nase – > sofort belohnen und die Hand verschwindet wieder hinter dem Rücken
7. Nun die andere Hand und somit andere Seite üben
8. Wortsignal erst beim zuverlässigen Wiederholen einfügen – beispielsweise „Touch“, „Stups“ oder «Nase»...



VIDEO-BEISPIELE FINDEST DU IM WHATS APP CHAT FÜR ALLE ÜBUNGEN VON MIR Wichtig

- 🐾 Der Hund bewegt selbst seine Nase zu deiner Hand! Es ist absolut kein Training, wenn du mit der Hand selbst die Nase anstupst. Wie du dir sicher vorstellen kannst, ist das sehr unangenehm, wenn dir einfach jemand ins Gesicht fasst. Der Hund wird die Berührung eher mit einer negativen Emotion verbinden. Wir möchten aber eine positive Emotion verknüpfen.
- 🐾 Nach maximal 5-10 Wiederholungen eine Pause einlegen
- 🐾 Immer beide Körperseiten vom Hund trainieren, also rechts und links mal die Hand ausstrecken.
- 🐾 Für das Wortsignal muss immer das gleiche Wort für das gleiche Verhalten verwendet werden! Überlege dir immer gut, was für ein Wort du nimmst.

VIEL SPASS BEIM TRAINING MIT TARGETS

